

Schwierige Aufgaben

Breinig in Freialdenhoven, Vichttal gegen Merten

Aachen. Nach dem 2:2 zum Auftakt gegen Viktoria Arnoldsweiler gastiert der **SV Breinig** am Sonntag (15 Uhr) bei Borussia Freialdenhoven in der Fußball-Mittelrheinliga. „Das ist ein absolutes Top-Team. Freialdenhoven mischt jedes Jahr ganz oben mit“, zollt Breinigs Trainer Michael Burlet dem kommenden Gegner den nötigen Respekt.

Mindestens einen Wechsel wird es in der Startelf im Vergleich zum ersten Spiel geben. Burlet muss auf Patrick Comuth verzichten, der sich im Spiel gegen Arnoldsweiler einen Mittelfußbruch zugezogen hatte, wie eine spätere Diagnose ergab. „Das ist wirklich sehr schade für den Jungen“, sagt Burlet, der auch weitere Wechsel nicht ausschließen will. „Leider kann ich nur elf spielen lassen. Die Leistungsdichte ist aber sehr eng in unserem Kader. Mir tut es für jeden Spieler sehr leid, der nicht zum Einsatz kommt“, verdeutlicht Burlet, der zudem hofft, dass sein Team nicht erneut zu viel Nervosität an den Tag legt, wie zuletzt gegen Arnoldsweiler. „Wir müssen uns einfach auf uns konzentrieren“, sagt der 52-Jährige und ergänzt: „Es wird sehr schwer am Sonntag, aber wir dürfen nicht in Ehrfurcht erstarren.“

Aufsteiger **VfL Vichttal** erwartet zum ersten Heimspiel am Sonntag (15.30 Uhr) mit dem SSV Merten ebenfalls einen Neuling in der



Hofft, dass sein Team nicht in Ehrfurcht erstarren: Breinigs Trainer Michael Burlet. Archivfoto: Ratajczak

fünftöchsten deutschen Spielklasse. „Das ist eine eingespielte Mannschaft, die seit zehn Jahren die gleiche Handschrift des Trainers trägt. Wir sind extrem gewarnt“, erwartet Vichttal-Trainer Andi Avramovic eine schwere Aufgabe für sein Team. Dabei muss der 40-Jährige auf Ingo Evertz (Bänderdehnung) verzichten. Mit Tino Badidila und Dominik Ribeiro kehren hingegen zwei wichtige Spieler zurück, wie Avramovic betont.

„Wir wollen unsere Spielweise auf den Platz bringen. Die Jungs wissen, wo unsere Schwerpunkte liegen“, gibt Avramovic die Marschrichtung vor. (lb)

